

Mitgliederversammlung vom 02. 05. 2018

Protokoll

Ort: Cusanus Akademie, Beginn 19:10 Uhr

Anwesend vom Vorstand:

Mara Alaimo, Maria Paola Asson, Marlies Gasser-Vontavon (Kassierin),
Hans Hofer, Karl Kerschbaumer, Walter Kircher (Obmann), Klaus Vontavon

Anwesende Mitglieder: 36

6 Mitglieder lassen sich vertreten (mit Vollmacht)

2 Nichtmitglieder

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Wahl SchriftführerIn und StimmzählerInnen
3. Bericht Mitglieder / Kassastand
4. Tätigkeitsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Allfälliges

Vortrag: Hofburggarten: Wie weiter?

Karin Elzenbaumer, freilich Landschaftsarchitekten,
Präsentation des Wettbewerbssiegers 2012

Ad 1.

Obmann Walter Kircher begrüßt die Mitglieder und die Besucherinnen, insbesondere die Stadträtin Paula Bacher.

Ad 2.

Uwe Ringleb übernimmt die Rolle des Schriftführers, Irmgard Gafriller und Franz Linter jene der Stimmzähler

Ad 3.

Frau Marlies Gasser Vontavon verliest den Kassabericht – die Aufstellung der Ein- und Ausgaben wird an die Wand projiziert. Der Verein hat zur Zeit 240 Mitglieder, allerdings bedauert die Kassierin, dass immer weniger Mitglieder pünktlich den Beitrag bezahlen. Helmuth Kaufmann als Rechnungsprüfer (Gregor Beikircher musste sich entschuldigen) bestätigt die Korrektheit der Rechnungsführung (Siehe Anhang).

Ad 4.

Klaus Vontavon berichtet zusammenfassend über die Tätigkeit des Vereins im Jahr 2017. Er dankt all jenen, die den Verein in seinen verschiedenen Tätigkeiten unterstützen. Besonders erwähnt werden zwei Veranstaltungen die von Mitgliedern des Vereins getragen wurden: Die Führung in Schloss Tirol durch Hans Heiss und der mit viel Empathie vorgetragene Reisebericht von Ferruccio Danieli.

Ad 5.

Helmuth Kaufmann bittet darum, die Kassierin und den Vorstand zu entlasten.
Der Antrag zur Entlastung wird einstimmig genehmigt.

Ad 6. Keine Wortmeldungen

Hans Hofer stellt die Referentin Karin Elzenbaumer vor.

Vortrag von Karin Elzenbaumer

Es entwickelt sich eine angeregte Diskussion mit den Mitgliedern in die sich auch Stadträtin Paula Bacher einbringt.

Die Anwesenden haben sich durchwegs leidenschaftlich mit konkreten Vorstellungen und mit entschiedener Kritik am Heller-Exposé zu Wort gemeldet. Dabei wurde immer wieder ein tagsüber frei zugänglicher Hofburggarten gefordert. Die anwesende Stadträtin, Frau Paula Bacher konnte als Vertreterin der Stadtverwaltung die ästhetischen und die Stadtentwicklung betreffenden Bedenken der Mitglieder nicht ausräumen. Ein einziges Mitglied hat sich mit Begeisterung für das Heller-Exposé ausgesprochen.

Der Vorstand verwies abschließend auf die Resolution, welche am 30.01.2018 verabschiedet wurde und zitierte daraus folgenden Satz: »Die gesamte Stadtentwicklung ist so anzulegen, dass sie vor allem den Bedürfnissen der Bevölkerung Rechnung trägt und nicht durch zusätzliche Attraktionen für Touristinnen und Touristen noch mehr zur Vermarktung der Stadt beiträgt, mit der Folge der fast ganzjährigen Besetzung des öffentlichen Stadtraumes.«

Diese Resolution wurde von den Mitgliedern mit großer Mehrheit bestätigt.

Uwe Ringleb
Schriftführer

Walter Kircher
Obmann

Anhang: Aufstellung der Ein- und Ausgaben 2017

Zusammenfassung / Riassunto 2017	Brixen heimat Bressanone Persenon	
Mitgliedsbeiträge / quote soci		1.030,00
Spenden / offerte		970,10
Beteiligung / contributo Pro Cultura		25,00
öffentliche Beiträge / contributi pubblici		800,00
5 promille		699,79
Honorare, Spesenverg. / onorario, rimb.spese	1.218,25	
Bankspesen / spese bancarie	79,00	
Plakatsteuer / imposte manifesti	107,50	
Förderung / Sostegno DirDem	250,00	
Bewirtungen, Saalmieten / inviti, sale	1.064,54	
Bürobedarf, Porto / spese, francobolli	<u>665,50</u>	
	3.384,79	3.524,89
Plus		140,10
proALTVor		4.738,01
Übertrag / riporto 2016		7.144,67
Kontostand / Saldo heimat BBP		2.546,76
Kontostand gesamt / Saldo totale		7.284,77